© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Verzeichnis der Landschnecken Dänemarks.

Von

C. M. Steenberg.

Seitdem O. A. L. Mörch sein Verzeichnis der Land- und Süsswassermollusken Dänemarks im Jahre 1863 herausgab (Videnskab. Meddel. Naturh. For. Kjöbenhavn 1863, S. 265—367 und Anhang dazu eben daselbst 1865, S. 246—247), ist von dänischer Seite kein gesammeltes Verzeichnis der Landschnecken-Fauna Dänemarks herausgegeben worden. Der Schwede C. A. Westerlund hat zwar mehrmals die Molluskenfauna Dänemarks in Verbindung mit der Schwedens und Norwegens behandelt; aber oft hat er sich darauf beschränkt, wiederzugeben, was er von der Dänemarks in älterer Literatur hat finden können, oder was ihm dänische Sammler betreffs Fundorten mitgeteilt haben. Dänische Schnecken wurden ihm zwar oft zur Bestimmung geschickt; aber diese Bestimmungen waren — jedenfalls in seinen letzten Jahren — in vielen Fällen recht schlecht. Eine kritische Bearbeitung des ganzen dänischen Landschnecken-Materials, welches sich in dem Kopenhagener zoologischen Museum und bei privaten Sammlern findet, ist seit 50 Jahren nicht unternommen worden. — Ich habe deshalb gemeint, dass es von Interesse sein könne, ein neues durchgesehenes Verzeichnis der dänischen Landschnecken zu geben. Rücksichtlich Einzelheiten: Lokalitäten, Bandvariationen bei Helix, Zahnvariationen bei Vertigo und ähnliches verweise ich auf das von mir 1911 herausgegebene Handbuch der Landschnecken Dänemarks (10. Heft der Handbücher der dänischen Tierwelt, welche von dem naturhistorischen Verein in Kopenhagen herausgegeben werden.*)

*) C. M. Steenberg. Danmarks Fauna 10. Blöddyr 1. Landnegle.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

NB. Die mit * bezeichneten Formen sind auch subfossil gefunden.**)

Fam. Limacidae.

1. *Limax maximus Lin. (cinereus Lister).*
   f. cellarius d'Arg.
   var. unicolor Heynem.
   Kopenhagen, Nord-Seeland, Ostjütland. Recht selten.
2. *L. cinereo-niger Wolf.*
   f. cinereo-niger s. str.
   maurus Held.
   albus Paasch.
   cinereo-nebulosus Malm.
   flavescens Westld.
   Gemein im grössten Teil der Wälder des Landes.
3. *L. tenellus Müll. (Nils.)*
   f. cinctus Heynem. (Müll.)
   Seeland, Ost- und Mitteljütland. Allgemein.
4. *L. flavus Lin. (variegatus Drap.)*
   In einzelnen Städten auf Seeland, Fünen und in Jütland.

*5. *L. arborum Bouch.-Chant. (Lehmannia marginata Müll.)*
   f. albomaculatus Mörch.
   Allgem. in sämtlichen Buchenwäldern des Landes.

*6. *Agriolimax agrestis Lin.*
   f. filans Hoy.
   succineus Müll.
   punctatus Pic.
   reticulatus Müll.
   lilacinus Moq.-Tand.
   var. heydeni Heynem.
   Im ganzen Land gemein.

*7. *A. laevis Müll. (brunneus Drap.)*

**) Nach A. C Johansen, Om den fossile kvartäre Mollusk de fauna i. de Danmark. Kjöbenhavn 1904.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

An mehreren Orten auf Seeland, Bornholm und in Jütland, aber recht selten.

Fam. Zonitidae.

*8. *Vitrina pellucida Müll.*
In dem ganzen Land allgemein verbreitet.

*9. *Euconulus fulvus Müll.*
var. mortoni Jeffr.
alderi Gray.
praticola Reinh.
In allen Buchenwäldern des Landes gemein.

*10. *Vitrea crystallina Müll.*
var. subterranea Bourg.
contracta Westld.
Die Hauptform im ganzen Land gemein, die zwei Varientäten selten.

*11. *Hyalina cellaria Müll.*
var. margaritacea A. Schm.
silvatica Mörch.
Ueberall häufig; die zwei Varietäten sehr selten.

12. *H. alliaria Miller.*
Weite Verbreitung (auf den Inseln und in Ostjütland), aber recht selten.

*13. *H. nitidula Drap.*
Häufig überall in den Wäldern des Landes.
var. helmii Gilb. - Seeland, Bornholm, Ostjütland; selten.
lucens Pult. — Seeland, Ostjütland; selten.
olearis Westld. — Nordseeland; selten.

14. *H. pura Ald.*
Recht allgem. in den meisten Buchenwäldern des Landes.
var. lenticularis Held. — Möen; selten.
nitidosa Fer. — Seeland, Ostjütland; z. selten.

*15. *H. radiatula Ald.* (hammonis Ström).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Recht allgemein auf den Inseln und in Ostjütland.
var. petronella Charp. — Seeland, Fünen; selten.

*16. *Zonitoides nitidus Müll.*
Ueberall gemein.

Fam. Arionidae.

17. *Arion ater Lin.* (empiricorum Fér).
In allen Teilen des Landes häufig.
f. mülleri Moq.-Tand.
marginatus Moq.-Tand.
castaneus Dum. et Mort.
brunneo-pallescens Roebuck.
bicolor Roebuck.
cinereus, fasciatus Mörch.
plumbeus Roebuck.
nigrescens Mörch.
albus, simplex Moq.-Tand.
— , marginatus Moq.-Tand.
— , elegans Moq.-Tand.
— , oculatus Moq.-Tand.
albolateralis Roebuck.
Alle selten mit Ausnahme der weissen Formen, welche örtlich sehr zahlreich sein können.

18. *A. subfuscus Drap.*
In ungefähr allen Buchenwäldern Dänemarks allgem.
f. fuscus Müll. — Gemein.
cinctus Müll. — Gemein.
laevis Westld. — Nordseeland, Ostjütland selten.
flavus Nils. — Nordseeland; selten.

19. *A. circumscriptus Johnst.* (bourguignati Mab.)
Ueberall häufig.

20. *A. hortensis Fér.*
In Gärten und Parkanlagen: erst vor kurzem in Dänemark an 3 Lokalitäten gefunden (Seeland, Jütland).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

21. *A. minimus Simr.* (intermedius Norm.)
Erst vor kurzem in Dänemark an ein paar Lokalitäten vom Verfasser gefunden (Seeland, Ostjütland).

Fam. Endodontidae.

*22. *Punctum pygmaeum Drap.*
In den Buchenwäldern allgemein.

*23. *Pyramidula rotundata Müll.*
Sehr häufig.
f. alba Moq.-Tand. Nicht selten.

*24. *P. ruderata Stud.*
Sehr selten; nur ein paar Mal auf Bornholm und Seeland gefunden.

Fam. Helicidae.

*25. *Acanthinula lamellata Jeffr.*
In Jütland häufig. Auf den Inseln seltener (Seeland, Fünen, Möen).

*26. *A. aculeata Müll.*
In Jütland und auf den Inseln recht häufig.
var. sublaevis Westld. — Vejle (in Ostjütland).

*27. *Vallonia pulchella Müll.*
var. costata Müll.
Beide überall gemein.

*28. *Eulota fruticum Müll.*
Aus den meisten Gegenden des Landes bekannt; recht häufig.

29. *Helicella intersecta Poir.*
Erst vor kurzem in Dänemark gefunden; Seeland (bei Faxe), Möen, Fünen (bei Svendborg). An diesen Lokalitäten zahlreich.

*30. *H. (Euomphalia) strigella Drap.*
In dem grössten Teil des Landes verbreitet, aber sporadisch und recht selten.

*31. *Helicodonta obvoluta Müll.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Subfossil (1 Explr.) bei Korsrö (Seeland); nach der Angabe Westerlunds auf Aerö lebendig gefunden.

*32. *Hygromia hispida Lin.*

Ueberall häufig.

var. pallida Westld. — Gemein.

plana n. (das Gewinde völlig flach) — Sorö (Seeland).

conica Jeffr. — Recht häufig.

septentrionalis Cless. — Ziemlich selten (Aarhus).

depilata C. Pfeiff. — Kopenhagen, Vejle (in Jütland).

concinna Jeffr. — Nicht gemein.

gyrata Westld. — Möen.

*33. *H. incarnata Müll.*

Aus ungefähr dem ganzen Lande bekannt.

f. alba Westld. — Selten.

*34. *H. bidens Chemn.*

Stellenweise in den meisten Gegenden des Landes.

f. alba — Ordrup (Seeland).

*35. *Helicigona lapicida Lin.*

Auf den Inseln und Ostjütland, sporadisch.

f. alba — selten, mit der Hauptform zusammen.

*36. *H. (Arianta) arbustorum Lin.*

In ungefähr dem ganzen Land allgemein verbreitet.

efasciata Mörch. - Seeland, Fünen, Ostjütland; selten.

morbosa-albina Rossm. — Seeland, Fünen, Bornholm; selten.

pallida Müll. — Kopenhagen, Langeland, Fünen, Ostjütland; sporadisch.

minor Mörch. — Kopenhagen, Vendsyssel (Jütland); selten.

picea Ziegl. — Möen, Lolland, Fur; z. selten.

membranacea n. — (Die Schale sehr dünn und durchsichtig.) — Vordingborg (Seeland).

calcarea Högberg (creticola Mörch.), Klintholm (Möen).

trochoidalis Roffiaen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

conoidea Westld.; — beide mit der Hauptform zusammen, aber selten (Nordseeland, Bornholm, Jütland).
feroeli Bourg.*)
thamnivaga Mab.*)
rudis Mühlf. — Kopenhagen, Nordseeland.(?)
(sinistrorsa. — Kopenhagen).

*37. *Helix (Tachea) hortensis Müll.*
Ueberall gemein.
albida Müll.
arenicola Macgil.
lutea Müll.
olivacea Westld.
carnea Westld.
isabellinea Westld.
hybrida Poir.
ludoviciana d'Aumont.
marginella C. G. Westld.
minor Moq.-Tand.
(sinistrorsa Fér.
scalaris Fér.)

*38. *H. nemoralis Müll.*
Ueberall gemein.
albina Moq.-Tand.
virescens Westld.
lutea Müll.
carnea Mörch.
fasciis interuptis Mörch.
undulata Gentil.
hepatica Mörch.
lieacina Westld.
castanea Müll. (Picard).

*) Nach Angabe des Franzosen Servain aus Dänemark. Die Exemplare sollen ihm von Mörch geschickt worden sein.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

albolabiata v. Mart.
porrecta Westld.
planospira Pic.
parva Stab.
major Fér.
ponderosa Malm. (creticola Mörch).
conoidea Cless.
(scalaris Fér und sinistrorsa Chemn.)

39. *H. (Helicogena) pomatia Lin.*
Um Städte, Rittergüter und Klöster auf den grössern Inseln und in Ostjütland allgemein.

40. *H. aspersa Müll.*
Auf den Wällen Kopenhagens gemein. Etwa 1890 von J. Collin eingeführt.

Fam. Buliminidae.

*41. *Buliminus (Ena) obscurus Müll.*
In fast allen Buchenwäldern des Landes allgemein.

Fam. Pupidae (Vertiginidae).

*42. *Vertigo antivertigo Drap..*
(sexdentata Mont., septemdentata Fér, octodentata Stud., ferox Westld.*)
Gemein. Aus Ost- und Mitteljütland und aus den Inseln bekannt.

43. *V. moulinsiana Dup.*
(4, 5, 6, 7, 8 - dentata*)
Seeland, Jütland bei Vejle. Sporadisch.

*44. *V. pygmaea Drap.*
(4, 5, 6, 7 - dentata*).
Ziemlich häufig in Ost- und Mitteljütland und auf den Inseln.

*45. *V. substriata Jeffr.*
Seeland, Möen, Fünen, Ost- und Mitteljütland; z. selten.

*) Siehe die Zahnformeln in C. M. Steenberg, Danmarks Faunau 10. Landsnegle.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

46. *V. alpestris Ald.*
Selten. An ein ein paar Orten in Nordseeland gefunden.
f. mitis Westld. Tadse (Seeland).
var. shuttleworthiana Charp (ap. Pf.) — Ordrup (Seeland).

47. *D. lilljeborgi Westld.*
f. globula Westld.
Früher nicht mit Sicherheit aus Dänemark bekannt. 1904 auf Wiesen bei Skjern Au (Westjütland) von dem Dozenten Stamm gefunden.

*48. *V. (Vertilla) pusilla Müll.*
(6—10 - dentata).
Seeland, Möen, Ostjütland. Selten.
var. tumida Westld. — Linaa Vesterskov (Jütland); sehr selten.

*49. *V. angustior Jeffr.*
Seeland, Falster, Ostjütland; selten.

50. *Lauria cylindracea. Da Costa.*
Bornholm, Möen, Südseeland; selten.
f. alba Jeffr.
inermis Westld. — Selten, mit der Hauptform zusammen.

*51. *Isthmia costulata Nils.*
Seeland*), Lolland. Sehr selten.

52. *I. minutissima Hartm.* Seeland (Faxe, Vemmetofte), Egholm; sehr selten.

*53. *Pupilla muscorum Lin.*
Im ganzen Land gemein.
f. unidentata C. Pf. — Gemein.
bidenta C. Pf. — Sliminge (Seeland); selten.
masclaryana Palad. — Ziemlich gemein.

*) Die aus Faxe von Westerlund (Synopsis Mollusc. Extr. Scand. p. 63) als I. costulata bestimmten Stücke gehören zu der Art I. minutissima.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

minor Westld. — Sliminge (Seeland).
elongata Cless. — Sliminge, Farum (Seeland).
var. pratensis Cless. — Bornholm.
*54. *Sphyradium edentulum Drap.*
Ueberall gemein.
var. turritella Westl. — Langeland, selten.
(Schluss folgt.)

Modulus tornatus Jonas.

Von

Hermann Strebel.

Unter dem Bestand der Arten der Gattung Modulus im Naturhistorischen Museum in Hamburg liegt mit Recht der Jonas'sche Typus, den er freilich mit Unrecht Trochus tornatus genannt hat, weshalb ihn Philippi in Martini und Chemnitz II. Edit., pag. 318 unter die Trochiden stellt, und weil unter diesen der Name tornatus schon vergeben war, in variolatus abändert. Da es sich aber um einen ächten Modulus handelt, kann der Jonas'sche Name wieder hergestellt, und der Philippi'sche muss gestrichen werden.

Zuerst muss ich nun die Jonas'sche Diagnose, die zuerst in dem Januar-Heft der Zeitschrift für Malacozoologie für das Jahr 1850 erschienen und an sich durchaus charakteristisch ist, nach dem Typus wie folgt berichtigen: Auf der Basis verlaufen nicht 2, sondern 3 wulstige Spiralreifen, welche durch Furchen in meist etwas oblonge Knoten aufgelöst sind, von denen der an die peripherische Doppelknotenreihe angrenzende der schmalste ist. Von den von Philippi l. c. auf Taf. 45 in den figg. 7 gebotenen Abbildungen, muss die der Basalansicht als besonders verfehlt bezeichnet werden, weil sie weder Zahl noch Art der Spiralreifen wiedergibt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): Steenberg C.M.

Artikel/Article: Verzeichnis der Landschnecken Dänemarks. 124-133